



Circular Design Forum

Das Internationale Design Zentrum Berlin lädt am 14. Juni zum »Circular Design Forum« auf den EUREF Campus in Berlin. Internationale Fachleute geben Einblicke in nachhaltige Gestaltungsansätze, zukunftsweisende Geschäftsmodelle und politische Rahmenbedingungen. In Vorträgen, Panels und Workshops werden nachhaltige Designkonzepte präsentiert, unter anderem aus den Bereichen Bionik und Materialinnovation, Smart City und Mobilität sowie Mode und Textil.

Für das Jahr 2018 hat die Industrienation Deutschland ihre natürlichen Ressourcen rechnerisch bereits am 2. Mai verbraucht. Ab diesem Datum lebt die deutsche Gesellschaft aus Umweltsicht über ihre Verhältnisse. Wie kann Design dazu beitragen, dieser Entwicklung entgegenzusteuern? Wie können bei der Produkt- und Servicegestaltung geschlossene Kreisläufe im Sinne eines *Circular Design* geschaffen werden? Und wie können umweltschädliche Konsumgewohnheiten überwunden werden?

Dr. Arndt Pechstein (phi360 innovation / Biomimicry Germany) stellt in seiner Keynote Gestaltungsprinzipien vor, die von der Natur inspiriert sind und neue Perspektiven auf Materialkreisläufe ermöglichen. Als Best Practice Beispiel dazu präsentiert **Airbus Operations** ein innovatives Herstellungsverfahren, das ebenfalls Vorbilder aus der Natur nutzt. **Anne Raudaskoski** (Ethica) fragt in ihrer Keynote, was sich an den alltäglichen Gewohnheiten und Konsumverhalten ändern muss. Im anschließenden Panel diskutieren Vertreter von **RePack** und der **Berliner Stadtreinigungsbetriebe** mit der finnischen Unternehmensberaterin. Ihre Visionen und Strategien für eine zirkuläre Stadt stellen die Berliner Initiativen **Circular Berlin** und **CRCLR House** am Nachmittag vor. Im Anschluss zeigen die Gründerinnen von **circular.fashion**, **Kleiderei Hamburg** und **Upmade** zukunftsweisende Alternativen zur schnelllebigen und verschwenderischen Modebranche auf. Mit der Notwendigkeit, in Kreislaufsystemen statt in linearen Modellen zu denken, beschäftigt sich **Dr. Leyla Acaroglu** (U.N. Champion of the Earth) in ihrer Closing Keynote »Circular Systems Design«.

Über den Tag verteilt finden mehrere **Workshops** statt: Von Strategien zur Vermeidung von Meeresmüll (**Umweltbundesamt**) über ökologische Prinzipien bei der Produkt- und Servicegestaltung (**Fraunhofer IZM**) bis hin zu einem Workshop, in dem nachhaltige Geschäftsmodelle spielerisch erkundet werden (**Circulab**). **Exkursionen** zu verschiedenen Unternehmen auf dem EUREF Campus gewähren darüber hinaus Einblicke in die Bereiche Elektromobilität und Smart City.

Das Circular Design Forum fördert den Wissens- und Erfahrungsaustausch, mit dem Ziel, Innovationsprozesse insbesondere bei kleineren und mittleren Unternehmen anzustoßen. Es bietet Designerinnen und Designern, Designinstitutionen und Unternehmen die Gelegenheit sich kennenzulernen und zu vernetzen – etwa beim »**BEDA (Bureau of European Design Associations) Ecodesign Network Kickoff**« oder dem **Get-Together** im Anschluss an das Konferenzprogramm.

Konferenzbegleitend wird die **Wanderausstellung »Reconsider Design«** gezeigt. Die Ausstellung präsentiert 30 gelungene Beispiele für ökologisches Design aus dem Ostseeraum – von Aufklärungs- und Forschungsprojekten bis hin zu Materialstudien und Produkten aus den Bereichen Mobilität oder Mode.

Vollständiges Programm und kostenfreie Anmeldung unter: idz.de

Zeit: 14. Juni, 8:00-18:30 Uhr

Ort: EUREF-Campus 1-25, 10829 Berlin, [Karte](#)

Grußworte:

- Prof. Karsten Henze, Vorstandsvorsitzender des Internationalen Design Zentrums Berlin
- Dr. Bettina Rechenberg, Leiterin des Fachbereichs »Nachhaltige Produktion und Produkte, Kreislaufwirtschaft« am Umweltbundesamt
- Christian Rickerts, Staatssekretär in der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Das »Circular Design Forum« ist Teil der diesjährigen »[Open Source Circular Economy Days Berlin](#)« und findet auf dem [EUREF Campus Berlin](#) statt.

EcoDesign Circle

Das »Circular Design Forum« wird im Rahmen des EU-Projekts »Ecodesign as a Driver of Innovation in the Baltic Sea Region ([EcoDesign Circle](#))« umgesetzt. Zwischen 2016 und 2019 werden in Deutschland, Estland, Finnland, Litauen, Polen und Schweden Ausstellungen und Workshops realisiert, Beratungs- und Bildungsformate konzipiert und angeboten sowie Kompetenznetzwerke aufgebaut. Das Umweltbundesamt ist Lead-Partner des Projektes. Das Projekt wird unterstützt mit Mitteln des Interreg B Ostseeprogramms der Förderperiode 2014 - 2020.

Während des Circular Design Forums werden einige Projektergebnisse vorgestellt – von der Internetplattform »**Sustainability Guide**« bis hin zum »**Ecodesign Sprint**«, einem Training- und Beratungstool für nachhaltige Entwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen.

IDZ Internationales Design Zentrum Berlin

Das Internationale Design Zentrum Berlin (IDZ) ist seit seiner Gründung 1968 eine der führenden Institutionen zur Designförderung in Deutschland. Zu seinen Mitgliedern zählen über zweihundert designorientierte Unternehmen, Agenturen, Institutionen und Kreative. Neben Veranstaltungen und Formaten zur Vernetzung der Mitglieder führt das IDZ im Austausch mit Akteuren aus Politik, Kultur und Wissenschaft Projekte und Veranstaltungen auf nationaler und internationaler Ebene durch.

Pressekontakt

IDZ Internationales Design Zentrum Berlin
Herr Patrick Liwitzki
Am Park 4, 10785 Berlin

ecodesign-circle@idz.de | +49 30 61 62 321-22
idz.de

Bildmaterial finden Sie in unserem Pressebereich:

<http://idz.de/de/press.html>

Forum by

As part of the project 'Ecodesign as a Driver of Innovation in the Baltic Sea Region'

Supported by the Interreg Baltic Sea Region (BSR) Programme 2014-2020



Lead partner

Partners



CIRCULAR DESIGN 2018 FORUM